



China

Trekkingbike Tour » 15 Tage

Detailinfo



Wirtschaftsboom, der erste Chinese im All – das bevölkerungsreichste Land der Welt ist groß im Kommen. China ist ein aufregendes Reiseziel. Spuren des alten kaiserlichen, des sozialistischen und des modernen Chinas verdichten sich zu einem einmaligen Reiseerlebnis.

Trotz aller technischer Entwicklung ist das Fahrrad noch immer das Fortbewegungsmittel Nummer eins im Reich der Mitte. Mit ihm taucht Ihr auf dieser Tour durch Chinas Nordosten in den chinesischen Alltag ein und entdeckt dabei so manches, das in keinem Reiseführer erwähnt wird. Diese Radtour führt uns in die landschaftlich äußerst faszinierende Region nördlich von Beijing (Peking). An zwei Stellen erreichen wir die Chinesische Mauer. Vor allen Dingen bei Huanghua, auf der "Wilden Mauer", hast Du die einmalige Gelegenheit, die Große Mauer im Originalzustand und unberührt von Touristenströmen zu erleben.

Zumeist auf kaum befahrenen Nebenstraßen erhalten wir einen tiefen Einblick in das ländliche Leben Chinas. Wir fahren durch den Canyon des Bai-Flusses, durch die Kornkammer Beijings und umfahren den Miyun-Stausee. In Chengde wandeln wir auf den Spuren der letzten chinesischen Kaiser, die hier ihre Sommerresidenz hatten. In Beijing stehen die Verbotene Stadt, der Himmels- und der Lamatempel, der Sommerpalast und der Platz des Himmlischen Friedens im Mittelpunkt unseres Programms, selbstverständlich alles per Rad.

Reiseablauf

1. Tag: Ab ins Reich der Mitte

Am späten Nachmittag Abflug ab Frankfurt/Main, etwa neunstündiger Nonstopflug mit Air China in die chinesische Hauptstadt Beijing (Peking).

2. Tag: Beijing, die Nördliche Hauptstadt

Am späten Vormittag Ankunft in Beijing und Transfer ins Hotel. Das Lüsongyuan Hotel liegt in der denkmalgeschützten Beijinger Altstadt und ist einer traditionellen Familienresidenz nachempfunden. Nach einer kurzen Erholungspause machen wir einen ersten Erkundungsspaziergang durch die engen Gassen der Altstadt. Abendessen in einem kleinen Altstadtrestaurant.

3. Tag: Probetour zum Platz des Himmlischen Friedens

Am Vormittag nehmen wir die Fahrräder in Empfang. Anschließend machen wir eine Stadtrundfahrt durch die Innenstadt und fahren per Rad zum Tian'anmen-Platz, dem größten Platz der Welt. Radstrecke ca. 15 km.

4. Tag: Durch Obstplantagen zu den Minggräbern

Am Sommerpalast vorbei biken wir überwiegend auf verkehrsarmen Nebenstraßen Richtung Norden. Die flache Tagesetappe führt durch das Obst- und Reisanbaugebiet Beijings bis zu den Minggräbern und ist ideal zum Einradeln. Übernachtung am Minggräberstausee. Radstrecke ca. 65 km / 140 hm.

5. Tag: Im Zeichen der Ming

Unser heutiger Tagesausflug führt uns am Stausee entlang zu den Kaisergräbern der

Ming-Dynastie (1368-1644). Wir besichtigen das restaurierte Changling, das Grab des dritten Kaisers. Danach machen wir einen spannenden Abstecher zu einem nicht restaurierten Grab. Radstrecke ca. 28 km / 270 hm.

6. Tag: Die "Wilde Mauer"

Vormittags radeln wir nach Huanghua. Am Nachmittag besteigen wir die Chinesische Mauer, die hier im Originalzustand belassen wurde und noch nicht touristisch erschlossen ist. Übernachtung in einem Mittelklassehotel am Stausee in Huanghua, ca. 33 km / 530 hm.

7. Tag: Ländliches China

Über zwei Pässe führt uns der Weg nach Liuli Miao. Etwas außerhalb des Ortes übernachten wir in einem kleinen Hotel in einem Naturschutzgebiet. Radstrecke ca. 50 km / 1.010 hm.

8. Tag: Canyon des Bai

Heute biken wir durch eine atemberaubende Schlucht zum Miyun-Stausee, dem größten Wasserreservat Beijings. Übernachtung in einem Ferienresort am Seeufer; ca. 70 km / 860 hm.

9. Tag: Die Große Mauer bei Simatai

Wir folgen lange Zeit einem Weg am Miyun-Stausee, bevor wir auf eine Nebenstraße nach Simatai abzweigen. Von weitem sieht man bereits die Chinesische Mauer, die sich hier bis auf über 1.000m ü. NN. windet. Radstrecke ca. 58 km / 640 hm.

10. Tag: In luftigen Höhen

Heute bleiben die Räder im Hotel. Von Simatai wandern wir nach Jinshanling. Dieser Abschnitt der Mauer wurde zwar vor kurzem

aufwendig restauriert, ist jedoch relativ unbekannt und wird kaum von Touristen besucht. Wanderstrecke ca. 8 km / 650 hm.

11. Tag: Reisfelder und Dörfer

Auf unserer Fahrt in Richtung Beijing machen wir Station in Luanping und Miyun, typische chinesische Kleinstädte, die uns einen Einblick in das chinesische Alltagsleben gewähren. Unsere Route führt uns durch Reisfelder und kleine Dörfer. Strecke ca. 71 km / 280 hm.

12. Tag: Wiedersehen mit Beijing

Am späten Nachmittag erreichen wir Beijing. Nach einer Ruhepause können wir bei einem gemütlichen Abendessen unsere Tour noch einmal Revue passieren lassen. Drei weitere Übernachtungen in Beijing. Radstrecke ca. 83 km / 140 hm.

13. Tag: Verbotene Stadt und Lamatempel

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der chinesischen Kaiser. Mit den Fahrrädern fahren wir zur Verbotenen Stadt, die wir am Vormittag besichtigen. Am Nachmittag statten wir dem Lamatempel einen Besuch ab; ca. 15 km.

14. Tag: Sommerpalast

Ein Ausflug in den Norden zum Sommerpalast Beijings steht an, der seit dem 19. Jhd. als Zufluchtsort der chinesischen Kaiser vor der Sommerhitze Beijings diente. Am Abend treffen wir uns dann, um bei einem gemeinsamen Pekingentenessen Abschied von China nehmen. Radstrecke ca. 30 km.

15. Tag: Rückflug

Mittags Rückflug nach Deutschland. Eine individuelle Verlängerung ist nach Absprache möglich.

Klima

In den angegebenen Reisezeiten sind in Beijing und der nördlich angrenzenden Region bei geringer Regenwahrscheinlichkeit tagsüber um die 25 Grad, nachts Tiefsttemperaturen um die 15 Grad zu erwarten.

Reiseleiter

Die deutschen Reiseleiter, die Euch während der gesamten Tour begleiten, sprechen fließend chinesisch und haben in der Regel mindestens ein Jahr in China studiert und gearbeitet. Neben ihrer umfassenden Landeskenntnis und ihrer langjährigen Reiseerfahrung bringen sie ihren persönlichen Zugang zu China in die Reisen ein. Jede Reise wird so zu einem einzigartigen Erlebnis und wird von der Persönlichkeit und dem Wissen der Reiseleiter wesentlich mitgeprägt.

Bikes

Die Euch zur Verfügung gestellten Fahrräder sind robuste Trekkingbikes von guter Qualität. Die Ausstattung umfasst eine 24-Gang-Shimano-Kettenschaltung, grob-

stollige Bereifung, V-Brakes, Schutzbleche und Gepäckträger. Es stehen 17"-Damen- sowie Herrenrahmen in 19" und 22" (ab 190 cm Körpergröße) zur Verfügung. Die Gepäckträger eignen sich für alle gängigen Fahrradtaschensysteme. Der Reiseleiter verfügt über ein gutes Sortiment an Werkzeug und ist erfahren in der Fahrradreparatur. Wer möchte, kann seinen eigenen Sattel mitnehmen.

Anforderungen

Diese Reise ist für alle geeignet, die über eine mittlere bis gute körperliche Kondition verfügen. Das Streckenprofil der Touren verlangt keine sportlichen Höchstleistungen, ist aber für gänzlich untrainierte Radfahrer nicht zu empfehlen. An einigen Tagen müssen auch längere Steigungen überwunden werden. Wir fahren ohne Begleitfahrzeug, können jedoch einen Bus oder LKW für die Weiterfahrt zum nächsten Etappenziel organisieren, wenn jemand nicht mehr weiter kann oder möchte.

Unterkünfte

Bei der Auswahl unserer Unterkünfte stand weniger die Sternklassifizierung der Hotels im Vordergrund, als vielmehr der Stil und die Atmosphäre. So übernachten wir bevorzugt in Hotels, die sich in Architektur und Ausstattung an die chinesische Tradition anlehnen. Auf dem Land verhält es sich zuweilen anders, hier übernachten wir in einfachen, dem ortsüblichen Standard entsprechenden Hotels. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern mit Dusche und WC, in Ausnahmefällen gibt es Duschgelegenheiten nur außerhalb des Zimmers.

Verpflegung

Es ist weithin bekannt, dass die chinesische Küche sehr schmackhaft ist. Die Gerichte werden mit frischen Zutaten zubereitet und sind in der Regel sehr bekömmlich. Das chinesische Frühstück, bestehend aus einer Nudelsuppe, gedämpften Hefeklößen oder einer Schale Reisbrei, ist allerdings für viele Europäer etwas gewöhnungsbedürftig. Milch und Milchprodukte sowie Kaffee sind in China so gut wie gar nicht erhältlich. Kaffee-Junkies ist daher zu empfehlen, löslichen Kaffee mitzunehmen. Während der Radfahrtage machen wir in Garküchen Mittagspause und können zum Beispiel eine Schale Nudeln essen. Abends werden wir dann in einem Restaurant ausgiebig tafeln.

Das chinesische Essen ist sehr abwechslungsreich, da nicht jeder seinen eigenen Teller bestellt, sondern eine Auswahl von verschiedenen Gerichten in die Mitte des Tisches gestellt wird und jeder von allem probieren kann. Auch für Vegetarier hält die chinesische Küche eine reichhaltige Auswahl an Gerichten bereit. Der Umgang mit Stäbchen ist schnell erlernt, nach ein paar Tagen ist man in der Lage, selbst Erdnüsse von den Platten zu klaben. Wer sich überhaupt keine Fingerfertigkeit zutraut, sollte ein Campingbesteck mitnehmen.



Sprache

Chinesisch hat fälschlicherweise den Ruf, die schwerste Sprache der Welt zu sein. Sie ist genau so leicht oder schwer erlernbar wie jede andere außereuropäische Sprache. Eine kleine Einführung bietet unserer "Phrasendrescher", den wir allen Teilnehmern vor Reisebeginn zusenden. Bei Interesse wird der Reiseleiter während der Reise eine kleine Einführung in die Geschichte und Struktur der chinesischen Sprache geben. Englischkenntnisse sind in China noch immer wenig verbreitet.

Termine

05.04.-19.04.09
31.05.-14.06.09
30.08.-13.09.09
11.10.-25.10.09

Teilnehmer: 6-14 Pers. / Partnerveranstalter

Preis pro Person

€ 1.995

Visagebühren € 35
Einzelzimmer € 320

Leistungen

Linienflug Frankfurt-Peking-Frankfurt, 14x Übernachtung, 6x Frühstück, deutsche Reiseleitung mit sehr guten Chinesischkenntnissen, Fahrradmieta (24-Gang-Trekkingbike), alle Transfers lt. Programm, Infomaterial - not included: übrige Mahlzeiten, Eintritte, sonstige Transporte, Anreise nach Frankfurt (Rail & Fly € 35, bitte gleich bei Buchung mit angeben, wenn gewünscht).

Buchung + Beratung

Skate Tours Berlin

Henry Stephan
Rudolf-Seiffert-Str. 78; 10369 Berlin
phone: 030-45 80 90 83
mail: hs@skate-tours-berlin.com